

In diesem Heft

BERUF, PRAXIS, POLITIK, GESELLSCHAFT

Tingatinga



Leopard auf orange

von Rajabu Chiwaya (verstorben 2004)*

Technik: Lackfarbe auf Leinwand

Grösse: 90 x 90 cm

Preis (auf Holzrahmen gespannt): Fr. 390.–

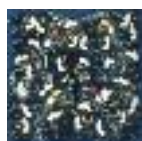
(plus Spedition und MwSt.)

* Rajabu Chiwaya wurde 1952 in Mindu, Südtansania, geboren. 1968 beendete er die Primarschule. Nach einigen handwerklichen Jobs, unter anderem im Veloservice, ging er 1974 nach Dar es Salaam und liess sich von seinem Onkel Mruta, einem der ersten Tingatinga-Maler, ausbilden. Damals war die Tingatinga-Gruppe mit 15 Malern noch klein, der Begründer Tingatinga war erst seit zwei Jahren tot, und seine Schüler begannen, seinen Stil weiterzuentwickeln. R. Chiwaya erreichte bald technische Perfektion, und er konnte seine Bilder teurer verkaufen als die übrigen Maler. Später erschienen einige seiner Bilder sogar in europäischen Auktionskatalogen. Er malte noch hauptsächlich auf Pavatexplatten, erst spät auch auf Leinwand. R. Chiwaya starb 2004, er hinterliess sieben Kinder, von denen wiederum einige Tingatinga-Maler wurden; der erfolgreichste von ihnen ist Mwamed (Chiwaya).

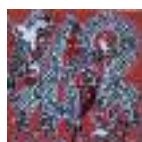
Wenn Sie sich für den Kauf dieses Bildes interessieren, wenden Sie sich unverbindlich an:

Silvia Tomasi, Verlagssekretariat, Tel. 052 675 50 60, E-Mail: s.tomasi@rosenfluh.ch

Diese Bilder sind bereits erschienen:



ARS MEDICI 1/15:
Paradiesvögel blau
(verkauft!)



ARS MEDICI 2/15:
Giraffen rot
(verkauft!)

EDITORIAL

- 121 Alles hat seinen Preis
Von Christine Mücke

MEDIEN, MODEN, MEDIZIN

- 125 Rosenbergstrasse 115
126 Kardiologie:
Troponingrenzwert für Frauen zu hoch
Labormedizin:
Smartphone als Laborcomputer
127 Diabetes: HbA_{1c} nicht zu rasch senken
Preisgekrönt: Pfizer-Forschungspreise

ARSENICUM

- 128 Digitaler Neandertaler

POLITFORUM: XUNDHEIT IN BÄRN

- 130 Love-Life-Kampagne: Top oder Flop?
Publikation von Messergebnissen
zu den Infektionsraten in den Spitälern
131 Anreizsysteme für die Förderung
des Früchte- und Gemüsekonsums
BAG-Subventionen für Wellness-
Wochenenden für Schwule?

BUCHKIOSK

- 179 Bücher – nicht nur für die Praxis

IMPRESSUM

- 184 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

CARTOON

- US3 Zubi zeichnet

In diesem Heft

MEDIZIN

BERICHT

- 132 **Diabetes mellitus im Alter**
Hypoglykämien vermeiden ist wichtiger als eine rigide Blutzuckereinstellung
Von Claudia Borchard-Tuch
- 134 **Das Organ Knochen**
Wie sich unser Knochen den Belastungen anpasst
Von Uwe Beise

INTERVIEW



136
«Es gilt primär, dem Patienten zu helfen, und nicht, ihn an die Bedürfnisse des Helfersystems anzupassen»

Medikamentöse Therapie bei Demenz und aktuelle Forschungsansätze

Ein Gespräch mit PD Dr. Marc Axel Wollmer

FORTBILDUNG

- Opioide gegen nicht tumorbedingte Schmerzen** 139
Leitlinie für einen sinnvollen Einsatz zwischen «Opioidphobie» und «Opioidepidemie»
- Durchbruchschmerzen: Behandlung in der Hausarztpraxis** 145
Von Tanja Hohenwarter, Stefan Neuwersch und Rudolf Likar
- Therapeutische Optionen bei neuropathischen Schmerzen** 149
Neue Richtlinien der Canadian Pain Society
- Parkinson: Wenn noch Demenz dazukommt** 154
Welchen Stellenwert haben Cholinesterasehemmer?
- Symptomatische Therapien bei multipler Sklerose** 156
Von Claude Vaney
- COPD: Diagnostische Instrumente rechtzeitig nutzen** 168
Zu viele Patienten bleiben unentdeckt
Von Frank Feldmeyer
- Der nächste Sommer kommt bestimmt: Desensibilisierung bei Pollenallergie** 172
Diverse Medikamente zur spezifischen Immuntherapie verfügbar

STUDIE REFERIERT

- Akutbehandlung von Spannungskopfschmerzen** 161
- Depression und Inflammation hängen eng zusammen** 164
Metaanalyse belegt antidepressive Effekte von Entzündungshemmern
- Stosswellentherapie gegen Kalkschulter** ... 175
Fokussierte, hochenergetische Stosswellen können helfen
Mit einem Kommentar von Luzi Dubs
- Die «Pille» und die Mortalität** 177
Ergebnisse der Nurses' Health Study

ARGUS PHARMAKOTHERAPIE

Patienten mit allergischer Rhinitis leiden oft mehr, als ihre Ärzte glauben 178

DOXMEDICAL NEWSLETTER

Die aktuell gültigen DoXMart-Pharm-Angebote auf einen Blick 180

FREIBERUFLICHE MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGERINNEN SCHWEIZ



Die Helsana-Konzernleitung (6 Personen) verdiente 2014 gesamthaft 2,47 Millionen Franken (TA vom 5.2.15) – bezahlt aus Versicherungsprämien. In welcher Praxis verdienen 6 Hausärzte oder Hausärztinnen nur annähernd diese Summe?

WWW.FMGS.CH